

Reglement Ost-Masters 2026

1.0 Reglement

Es gilt das aktuelle Reglement des DMC mit im Folgenden beschriebenen Abweichungen.

1.1 Chassis

VG5F1:

Es sind alle Chassis-Varianten/Hersteller zugelassen.

VG5SP:

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 550 mm zulässig. Es sind alle Karosserien, die alle 4 Räder abdecken, erlaubt.

VG5TW:

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 535 mm zulässig. In der Tourenwagenklasse sind alle im Handel frei erhältlichen Tourenwagen- und GT-Karosserien erlaubt.

1.2 Lackierung

Die Karosserien müssen lackiert sein. Die Scheinwerfer und Rückleuchten müssen als solche erkennbar sein.

1.3 Reifen

Es sind alle frei käuflichen Reifen zulässig, die dem Reglement VG5 des DMC entsprechen.

Das Mitführen und jeglicher Gebrauch von Reifenschmier- oder Haftmitteln ist strengstens verboten und führt zum Ausschluss aus der Ost-Masters Rennserie.

1.4 Antrieb

in der Klasse VG5SP und VG5TW sind ausschließlich 2-Takt-Motoren bis max. 23 ccm, in der Klasse VG5F1 bis max. 26ccm laut dem DMC Reglement VG5 zugelassen.

Alternativ zugelassen sind in der Klasse VG5TW / VG5SP und VG5F1 Elektromotoren mit Akkus. VG5TW max. 8S, (VG5F1 10S) Nennspannung: 3,7V pro Zelle. Keine HV Lipo mit 4,35V pro Zelle erlaubt. Die Antriebs Akkus müssen in einem geschlossenen und vor äußeren mechanischen Einfluss geschützten Gehäuse eingebaut sein. Steckersystem muss verpolungssicher und kurzschlussicher sein (Empfehlung XT90 oder XT90S). Falls im verwendeten Fahrtregler kein sogenannter Blitzschutz vorhanden ist, muss dieser im Stecksystem vorhanden sein. Ein Akkuwechsel während des Laufs ist nicht erlaubt. Es ist vom Anfang der Veranstaltung bis zu deren Ende nur eine Konfiguration (Motor/Regler) erlaubt. Einstellungen am Regler dürfen zwischen Final und Vorlauf nicht verändert werden. Es muss in allen Vorläufen und Finalläufen die gleiche Batteriegröße gefahren werden. VG5TW/F1 Akku mit maximaler Kapazität von 25.000 mAh
VG5SP: Akku mit maximaler Kapazität von 22.000 mAh

1.5 Airboxen / Schalldämpfer

Eine Airbox und Schalldämpfer nach dem aktuellen DMC-Reglement sind Pflicht.

1.6 Sicherheitsausstattung

Frontrammer, Bremsen, Motoraussschalter etc. müssen dem aktuellen DMC-Reglement entsprechen.

1.7 Dauerstartnummern

In der Rennserie Ost-Masters wird mit Dauerstartnummern gefahren. Bei TW und GT-Karosserien muss die vordere St.Nr. in weiß (Größe 60mmx60mm, beim Großmodellreferent Ost erhältlich) auf der rechten Seite der Frontscheibe geklebt werden.

1.8 Teilnehmer

Teilnehmen können DMC-Mitglieder und Gaststarter ohne DMC-Lizenz.

Doppelstarts, das heißt ein Fahrer möchte sowohl in der VG5SP und der VG5TW bei einer Veranstaltung teilnehmen, sind nur mit zwei Chassis zulässig. Für die Fahrer der Klasse VG5F1 sind Doppelstarts erlaubt. Für die Teilnehmer mit DMC-Lizenz besteht bei entsprechender Ausschreibung die Wertung als SK-Lauf.

1.9 Startgeld

Die Nenngebühr beträgt bei DMC-Mitgliedern 30,- Euro für Erwachsene und 15€ für Junioren / Jugendliche und beinhaltet die Möglichkeit des freien Trainings am Freitag vor der Veranstaltung.

1.10 Rennabbruch

Es gibt keine Auszeit.

Ist bei einem Rennabbruch mehr als die Hälfte der Laufzeit gefahren, erfolgt kein Neustart. Sollte ein Restart möglich sein, erfolgt bei einer Fahrzeit von weniger als der Hälfte der Laufzeit ein Neustart – startberechtigt sind alle bei Rennabbruch noch aktiv am Renngeschehen teilnehmenden Fahrer.

1.11 Regenwertung

Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Dieses Regenauto darf vorher nicht schon von einem anderen Fahrer bei dieser Veranstaltung benutzt worden sein.

2.0 Rennmodus und Punktevergabe

2.1 Rennteilnahme

mit der Nennung zu einer Veranstaltung der Ost-Masters erkennt der Fahrer dieses Reglement automatisch an.

2.2 Rennablauf

Samstag

freies Training

Gruppeneinteilung der Vorläufe nach aktueller Gesamtrangliste

3 Vorläufe – Laufdauer 7 Minuten – fliegender Start - Wertung nach Runden und Zeit

freies Training

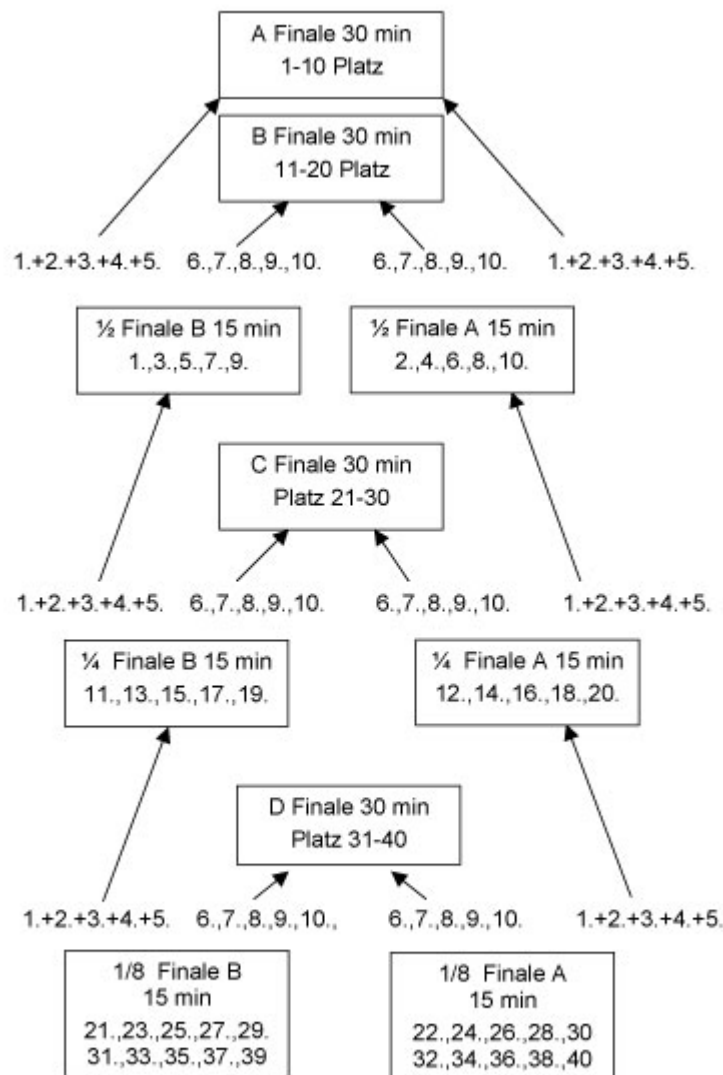
Sonntag

30 min. freies Training für die Fahrer, die erst am Sonntag angereist sind, entfällt bei mehr als 40 Teilnehmern an der Veranstaltung.

Bei weniger als 40 Fahrern wird am Sonntag ein vierter Vorlauf gefahren.

Anschließend Finalläufe Laufdauer der Aufstiegsfinale 15 Minuten, Finalläufe VG5SP und VG5TW 30 Minuten, Finale VG5F1 25 Minuten.

Das nachfolgende Schema zeigt den Rennablauf nach den Vorläufen:



Beispiel bei 40 Fahrern einer Klasse

2.3 Punktevergabe

Das Ergebnis der Finalläufe wird nach der DMC-Punktetabelle gewertet

2.4 Siegerehrung

bei der Siegerehrung werden alle A Finalisten geehrt (Pokale jeweils für A Finale Platz 1-3)

Fahrer müssen mindestens mit der Karosserie zur Siegerehrung erscheinen, ansonsten gibt es keine Punkte für den jeweiligen Lauf.

2.5 Streichergebnisse

Bei 5 Läufen (ohne Endlauf) gibt es 1 Streichergebnis, bei 6 Läufen (ohne Endlauf) gibt es 2 Streichergebnisse.

Bei weniger Läufen gibt es kein Streichergebnis.

2.6 Endlauf

Am Endlauf kann jeder Fahrer teilnehmen, der mindestens an einem Lauf zur Ost-Masters *in der genannten Klasse* teilgenommen hat.

2.7 Gesamtwertung

Die Gesamtwertung für die Ost-Masters setzt sich wie folgt zusammen:

Die Gesamtwertung der Einzelläufe

z. B. 1. Platz = 121 Punkte, 2. Platz = 119 Punkte, usw.

wird mit der Tageswertung des Endlaufs addiert.

Daraus ergeben sich der Gesamtsieger und die weiteren Platzierungen.

Bei Punktegleichheit *der gewerteten Einzelläufe* gilt für die Platzierung die *Summe aller Einzelläufe*.

Bei Punktegleichheit in der Gesamtwertung gilt die bessere Platzierung im Endlauf.

2.8 Siegerehrung Endlauf

Beim Endlauf werden bei einer Gesamtfahrerzahl von mehr als 12 Fahrer pro Klasse die besten 10 Fahrer der Gesamtwertung, bei einer Teilnehmerzahl unter 12 Fahrer pro Klasse die besten 5 Fahrer mit einem Pokal geehrt.